



Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 25.09.2025

Das Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“ erfordert von allen Gemeinden eine Entscheidung über die Einsparung von Flächen in nichtsakralen Gebäuden. Der diözesane Gebietsreferent Andreas Paulus begleitet den Prozess und berät die Gemeinden, soweit erforderlich. Herr Prümmer stellte dem Gremium den Zwischenstand vor, welche Gebäude die Einzelgemeinden zum jetzigen Stand zur Veräußerung vorgesehen haben. Der Entscheidungsprozess ist jedoch noch nicht abgeschlossen und wird in den Einzelkirchengemeinderäten weiter verfolgt.

Parallel zum Gebäudeprojekt läuft in der Diözese der Prozess „Seelsorge in neuen Strukturen“, mit dem eine Neustrukturierung der Seelsorgeeinheiten umgesetzt werden soll. Das Gremium diskutiert ausführlich über das Vorgehen in der Seelsorgeeinheit, um eine Rückmeldung an den Diözesanrat zu geben, und betraut eine Arbeitsgruppe mit der weiteren Beratung, bevor im November im Diözesanrat weitere Schritte beschlossen werden sollen.

Pfarrer Sedlmeier informiert darüber, dass die Beschlüsse zum Verkauf des Ökumenischen Gemeindezentrums Peter und Paul sowohl im katholischen als auch im evangelischen Gremium bereits gefasst sind und in der Presse veröffentlicht wurden. Die Veräußerung soll bis 2030 abgeschlossen sein, wobei die katholische Kirche für den Erhalt des Gebäudekomplexes votiert.

Die PCs im Pfarrbüro müssen erneuert werden, um die benötigte Software auf dem aktuellen sicherheitstechnischen Stand zu halten. Herr Prümmer stellt das Angebot für die Anschaffung der PCs vor und das Gremium fasst den dazu erforderlichen Beschluss.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden Umlaufbeschlüsse zur Besetzung von zwei offenen Stellen bestätigt: Zum einen arbeitet Katja Ihl seit Mitte August als Hausmeisterin in St. Ulrich und St. Thomas. Zum anderen wird Alexandra Kaltenberger ab 1. Oktober im Bereich der Organisierten Nachbarschaftshilfe bei der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Aalen als Assistenz- und Verwaltungskraft mit einem Deputat von 100% angestellt.

Bezüglich der unbefristeten Anstellung einer Mitarbeiterin im Bereich Gesamtkirchenpflege fasste das Gremium einen positiven Beschluss.

Des Weiteren wurde eine Änderung an einem bestehenden Arbeitsvertrag wie beantragt beschlossen.

Anne Henze